

<http://www.sos-for-human-rights.eu/>

Liebe Freundinnen und Freunde, Liebe UnterstützerInnen von Hier Geblieben!,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Herbst 2010 beginnt die Kampagne SOS for Human Rights!

Vom GRIPS Theater Berlin, den Flüchtlingsräten Berlin und Brandenburg, Borderline Europe und Pro Asyl wurden sowohl ein Stück wie auch ein Aktionsprogramm in enger Abstimmung mit den Jugendlichen ohne Grenzen und dem Aktionsbündnis Hier Geblieben! entwickelt. Gefordert werden die Anerkennung und konsequente Aufrechterhaltung der Menschenrechte im Zusammenhang mit Flüchtlingen an den Außengrenzen von und innerhalb der Europäischen Union.

UNTERSTÜTZUNG

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn möglichst viel NGO's, KünstlerInnen oder Privatpersonen SOS for Human Rights unterstützen! Die ersten Informationen über das Stück und das Aktionsprogramm können auf folgendem Entwurf unserer Webseite www.sos-for-human-rights.eu angesehen werden. Bitte die Seite sehr gerne auch weiterleiten und verlinken. Ab September geht die Kampagne los und mit ihr wird die Webseite immer schöner und informationsreicher.

APPELL

Auf der Internetseite und in dieser Mail am Ende ist ein Appell zu finden, der von den Jugendlichen ohne Grenzen entwickelt wurde. Wir suchen ab jetzt ständig Unterstützung für diesen Appell, der zu einem wichtigen Teil der Kampagne geworden ist, genauso wie es bei Hier Geblieben! der Fall war. Bitte den Appell lesen und die Rückmeldung an Lucie Haardt unter info@sos-for-human-rights.eu schicken, danke!

Bitte die folgende Vorlage kopieren und mit persönlichen Daten die Antwortmail schicken:

Hiermit unterstütze/n ich/wir (Name, Adresse, Ort, gegebenenfalls Logo) den Appell der Jugendlichen ohne Grenzen und erlaube/n die Veröffentlichung von meinem/unseren Namen, Wohnort, Heimatland und Logo (bitte das Logo im Anhang der Antwortmail schicken).

TOUR

Das Stück SOS for Human Rights soll sowohl durch die Bundesrepublik als auch nach Brüssel touren. Das GRIPS kommt also gerne zu Euch/zu Ihnen! Für mehr Informationen bitte auch bei Lucie Haardt unter info@sos-for-human-rights.eu. Melden. Eine Antwort bekommen Sie ab dem 1. September.

Einen schönen Sommer an alle,

Philipp Harpain
für das SOS for Human Rights-Team

Appell der Jugendlichen ohne Grenzen

Hier gibt es die Möglichkeit den Appell der Jugendlichen ohne Grenzen zu lesen und zu unterstützen.

Bitte folgendes in die Antwortmail kopieren:

Hiermit unterstütze/n ich/wir (Name, Adresse, Ort, gegebenenfalls Logo) den Appell der Jugendlichen ohne Grenzen und erlaube/n die Veröffentlichung von meinem/unseren Namen, Wohnort, Heimatland und Logo.

SOS for Human Rights

Appell an die Politikerinnen und Politiker in der EU in den Dörfern, den Städten, den Regionen und den Ländern der Europäischen Union sowie im EU Parlament

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir sind Kinder und Jugendliche dieser Welt. Auch wenn wir alle unterschiedlich sind, leben wir zusammen auf dieser Erde. Deshalb wollen wir uns gemeinsam mit Ihnen für eine bessere Welt für alle Menschen einsetzen: Für eine Welt, in der sich alle willkommen und ohne Angst zu Hause fühlen können und dürfen! Für eine Welt ohne Rassismus, in der sich alle frei bewegen dürfen und kein Mensch auf Grund von Alter, Hautfarbe, Religion oder Herkunft ausgegrenzt, bekämpft, abgeschoben, bestraft oder diskriminiert wird.

Menschenrechte kennen keine Grenzen!

Doch leider müssen wir feststellen, dass die Kinder und Menschenrechte der UN in der Europäischen Union nicht vollständig umgesetzt werden. Es macht in den Ländern Europas vor dem Gesetz einen Unterschied, welchen Pass man besitzt. Es gibt tödliche Grenzsicherungsprogramme und tödliche Grenzanlagen. Die Bewegungsfreiheit für Nicht-Europäer ist stark eingeschränkt. Menschen werden gegen ihren Willen und ohne dass sie Gesetze, die für Europäer gelten, verletzt habe, in Lager und Gefängnisse gesperrt sowie abgeschoben oder

deportiert .

Wir nennen das eine Zwei-Klassen-Demokratie in Europa, in der durch staatliche Gewalt und Rassismus die Kinder- und Menschenrechte missachtet werden und in der es an Respekt vor dem Menschen mangelt.

Wir stellen fest, dass Europa einen unerklärten Krieg gegen Menschen auf der Flucht führt.

Ihr nennt uns die Zukunft, wir sind aber auch die Gegenwart und deshalb fordern wir für die Zukunft und für die Gegenwart:

Gleiche Rechte für jeden Menschen!

Sichern Sie nicht Europas Grenzen, sondern schützen Sie das Leben der Flüchtlinge.

Menschenrechte gelten auch auf hoher See!

Lösen Sie die europäische Grenzschutzagentur FRONTEX auf.

Helfen Sie aktiv, die Menschen zu retten, die auf dem Weg nach Europa sind und lassen Sie das Mittelmeer und den Atlantik nicht zu einem noch größeren Massengrab werden. Unterstützen Sie Lebensretter, wie z.B. die tunesischen Fischer, die Flüchtlinge gerettet haben, statt sie anzuklagen.

Öffnen Sie die Grenzen Europas für Flüchtlinge und halten Sie Fluchtwege aus Krisengebieten offen. Setzen Sie sich darüber hinaus für das globale Recht auf Bewegungsfreiheit ein. Alle Menschen sollen das Recht haben, an dem Ort und in dem Land ihrer Wahl zu leben!

Beenden Sie den unerklärten Krieg der EU gegen die Flüchtlinge und MigrantInnen!

Schaffen Sie, wie in den UN-MILLENNIUMSZIELEN von 189 Regierungschefs versprochen, endlich eine globale Partnerschaft, indem Sie die Länder des Südens massiv unterstützen und nicht zulassen, dass diese weiter ausgebeutet werden.

In Europa selber fordern wir von Ihnen:

Kriminalisieren Sie weder die Flüchtlinge selber, noch die Menschen die ihnen helfen. Schaffen sie Gesetze, die die Diskriminierung der "Menschen ohne Papiere"

und der geduldeten Flüchtlinge beendet.

Klären Sie Behörden, Polizei und Militär über Rassismus auf.

Setzen Sie sich für einen respektvollen Umgang miteinander ein.

Schaffen Sie durch Sprachkurse und Bildungsangebote auch für Erwachsene die Grundlage zum gemeinsamen Zusammenleben.

Erlauben Sie den Menschen, für sich selber zu sorgen, und geben Sie ihnen eine Perspektive, indem sie arbeiten dürfen sowie ihre Kinder zur Schule gehen und einen Beruf erlernen dürfen. Schaffen Sie Bildungsgerechtigkeit in Europa.

Schaffen Sie in Europa die Lagerunterbringung, die Abschiebegefängnisse, die Abschiebungen, die

Essenspakete, die Lebensmittelgutschein und die Familientrennung ab.

Schaffen Sie europaweite Bewegungsfreiheit für Flüchtlinge.

Erlauben Sie abgeschobenen Menschen, zurückzukehren, denen Europa zur Heimat geworden ist.

Machen Sie mit! Unterstützen Sie unsere Forderungen!

SOS heißt helfen und nicht wegschauen! Setzen Sie sich mit uns aktiv für die Kinder- und Menschenrechte auf der Welt und in Europa ein!

Mit freundlichen Grüßen

Jugendliche ohne Grenzen

Unterstützt von GRIPS Theater Berlin, Flüchtlingsräte Berlin und Brandenburg, Borderline Europe, Pro Asyl, BUMF, Internationale Liga für Menschenrechte, Komitee "SOS Mittelmeer - Lebensretter in Not", BBZ Berlin, WeGe ins Leben e.V. und Dich? Euch? Sie???